

INHALT

DIE AUFERSTEHUNG RUSSLANDS

7

Junge Frauen leisten Schwerstarbeit

13

1000 Mönche im Kloster

22

Die «heiligen Nonnen» von Alexandrow

37

Mönche heilen Kranke

46

Zwölf einsame Männer

50

DER PATRIARCH IM KREML

61

Schmiergelder für Beamte

69

Betteln für die Universität

79

Kaliningrad wird christlich

83

TRADITIONEN LEBEN WIEDER AUF

87

Küsse für die Toten

91

Die Heilskraft des Weihwassers

98

Die Ikone: Kultbild und Kunstwerk

101

ÜBER DEM KREML STEHT GOTT

111

Moskau – das «dritte Rom»

118

Nur einer regiert: Zar Peter der Große

123

Der Zar beschimpft Nonnen und Mönche

126

Katharina die Große enteignet Klöster

131

DER LANGE KAMPF DER KIRCHE MIT DEM KREML

133

Priester ohne Gläubige

139

Hitler «rettet» die Kirche

145

DAS «HEILIGE» UND DAS «SÜNDIGE» RUSSLAND

151

Der protzige Reichtum in Moskau

155

Die Korruptionsmaschine läuft

159

«RUSSLAND IST SCHWIERIG, ABER NICHT HOFFNUNGSLOS»

Interview mit Seiner Heiligkeit, dem Patriarchen von Moskau
und ganz Rußland, Alexij II.

165